

Bericht

des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport betreffend die mehrjährige Verpflichtung des Landes Oberösterreich zur Kostenbeteiligung an den Studiengängen in den Fachhochschulstandorten in Oberösterreich

[Landtagsdirektion: L-2013-83049/2-XXVII,
miterledigt [Beilage 848/2013](#)]

- I. Die FH OÖ Studienbetriebs GmbH führt in Oberösterreich die Studiengänge an den Fachhochschulstandorten.
Für folgende sieben sich im Re-Akkreditierungsverfahren befindlichen bzw. einen im Herbst 2013 neu zu akkreditierenden Studiengänge an den angeführten Standorten ist eine Finanzierungszusage des Landes Oberösterreich zur Erfüllung der Akkreditierungsvoraussetzungen gemäß § 8 FHStG als Nachweis der gesicherten Finanzierung zu erbringen.

a) **Fakultät Technik und Umweltwissenschaften WELS**

1. NEU-Antrag: Lebensmitteltechnologie und Ernährung (LTE) - Bachelor

Dauer: 6 Semester (3 Jahrgänge) *Studienplätze pa:* 30 (90 im Vollausbau)
Start: ab Oktober 2013 *Organisationsform:* Vollzeit

Im geplanten Bachelorstudium erwerben die Studierenden das Fach- und Methodenwissen für die Lebensmittelherstellung sowie das dazu erforderliche naturwissenschaftlich/technische Wissen (Verfahrenstechnik, (Bio-)Chemie, Lebensmitteltechnologie, Mikrobiologie und Rohstofflehre). Grundkenntnisse in der Somatologie und der Ernährungslehre ergänzen diese Kernausbildung, um die Markt- und Konsumentenkonformität von Lebensmitteln beurteilen zu können.

Diese liegen innerhalb der gesamten Wertschöpfungskette des Lebensmittelbereichs:

- Lebensmittelherstellungsplanung und -optimierung,
- Mitarbeit bei/Leitung von Produktionsanlagen zur Lebensmittelherstellung,
- Produktentwicklung unter Berücksichtigung ernährungsrelevanter Aspekte und zeitgemäßer Anforderungen (All Natural, Clean Label),
- Entwicklung neuer Herstellverfahren für Lebensmittel,
- Lebensmitteluntersuchung, Qualitätssicherung/-management,

- Kennzeichnung und Aufmachung von Lebensmitteln inklusive der Verwendung gesundheitsbezogener Aussagen,
- Beurteilung von gesundheitsrelevanten Aspekten von Lebensmitteln,
- Schnittstelle Produktentwicklung/-herstellung und Vermarktung.

Die Industriellenvereinigung, die Wirtschaftskammer, der Lebensmittelcluster und alle maßgeblichen Unternehmen der Branche unterstützen aktiv die Bemühungen der FH-Oberösterreich einen Studiengang "Lebensmittel- und Ernährungstechnologie" zu etablieren.

2. Verlängerung: Produktdesign und Technische Kommunikation (PDK) - Bachelor

Dauer: 6 Semester (3 Jahrgänge) *Studienplätze pa:* 16 (48 im Vollausbau)
Verlängerung: ab August 2013 *Organisationsform:* berufsbegleitend

Neue technische Produkte zielgruppengerecht und bedienungsfreundlich gestalten und komplexe Sachverhalte allgemein verständlich darstellen - das sind die Aufgaben von AbsolventInnen des Studiengangs "Produktdesign und Technische Kommunikation" (PDK). Neben einer umfassenden Ausbildung im Bereich der Technischen Kommunikation und Dokumentation erwerben die Studierenden grundlegende Kompetenzen im Produktdesign und fundierte Kenntnisse über Ergonomie und Bedienungsfreundlichkeit technischer Produkte. Das Studium ist berufsbegleitend organisiert und bietet eine maßgeschneiderte Höherqualifizierung in einem interdisziplinären Betätigungsfeld. Das Studium lässt sich zeitlich sehr flexibel gestalten und bietet auf diese Weise ideale Rahmenbedingungen auch für Frauen mit Familie, die durch das Programm "Frauen in die Technik" besonders gefördert werden.

b) Fakultät Management STEYR

1. Verlängerung: Operations Management (OMT) - Master

Dauer: 4 Semester (2 Jahrgänge) *Studienplätze pa:* 43 (85 im Vollausbau)
Start: ab August 2013 *Organisationsform:* Vollzeit

Die AbsolventInnen des Studiengangs gestalten die Führungs-, Planungs- und Steuerungsmechanismen eines Unternehmens kunden- und ergebnisorientiert. Sie verstehen es, ERP-Systeme optimal einzusetzen und damit die Unternehmens-Ressourcen wirtschaftlich zu nutzen. Sie managen die Wertschöpfungskette innerhalb des Unternehmens sowie die Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten. Als Führungskräfte erarbeiten die AbsolventInnen gemeinsam mit ihren Teams Ziele und Vorgaben, setzen Maßnahmen zu deren Erreichung und prüfen die Ergebnisse. Sie übernehmen Kosten-, Ergebnis- und Führungsverantwortung. Die AbsolventInnen finden beste Karrierechancen

in den Aufgabengebieten: Unternehmensführung, Produktionsleitung, ERP-Projektmanagement, Strategische Planung, Prozessmanagement, Beschaffungsmanagement, Fabrikplanung, Planen und Steuern.

2. Verlängerung: Global Sales and Marketing (GSM) - Master

Dauer: 4 Semester (2 Jahrgänge) Studienplätze pa: 31 (60 im Vollausbau)

Start: ab August 2013 Organisationsform: Vollzeit

Der Studiengang wird ausschließlich in englischer Sprache geführt.

Österreichs Exportwirtschaft setzt erfolgreich internationale Standards - vor allem auf dem Gebiet von Industrieanlagen, Maschinen und technischen Gütern. Dadurch entsteht vermehrt Bedarf an qualifizierten Verkaufs- und Marketing-ManagerInnen. Im Master-Studium "Global Sales and Marketing" (GSM) werden die AbsolventInnen gezielt darauf vorbereitet, den Vertrieb und das Marketing in internationalen Firmen zu entwickeln und zu managen. Das Management globaler B2B und Service-Märkte erfordert hochmotivierte vertriebsorientierte Führungspersönlichkeiten, die im Stande sind, komplexe Marketing- und Vertriebsprozesse für spezifische Märkte und deren Hintergrund-Kulturen zu entwickeln und in die Realität umzusetzen. Die Basis für all dies ist ein profundes Verständnis organisationalen Kaufverhaltens und die Entwicklung und das Management von Marketing- und Vertriebs-Konzepten, für komplexe Kombinationen von Produkten und Dienstleistungen. Das Studium verbindet wissenschaftlich-theoretisches Hintergrundwissen mit der Anwendung im realen industriellen Leben und besonderem Fokus auf den Heimmarkt EU und "Emerging Markets" (BRIC). Die AbsolventInnen wollen sich interkulturellen Herausforderungen stellen, die durch die Globalisierung der Weltwirtschaft entstehen. Sie arbeiten im Export oder beabsichtigen für längere Zeit im Ausland zu leben und zu arbeiten.

c) Fakultät Informatik, Kommunikation, Medien HAGENBERG

1. Verlängerung: Mobile Computing (MC) - Bachelor

Dauer: 6 Semester (3 Jahrgänge) Studienplätze pa: 33 (99 im Vollausbau)

Start: ab August 2013 Organisationsform: Vollzeit

Die Mobilkommunikation ist heute einer der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren und global agierende Unternehmen wie Google und Apple demonstrieren durch ihren Einstieg in den Handymarkt sehr eindrucksvoll, wo die Zukunft liegt. Das Studium vermittelt die komplexen Zusammenhänge zwischen Hardware, Software, den mobilen Services und der vorwiegend drahtlosen Kommunikation. Dabei steht nicht nur das mobile Endgerät im Fokus der Ausbildung, sondern die AbsolventInnen werden befähigt, die Zusammenhänge in ihrer Gesamtheit zu verstehen. Schließlich ist eine Vielzahl von Teilsystemen dafür verantwortlich, dass wir die mobilen Services wie mobiles Fernsehen oder SMS auch nutzen können. Die

Schwerpunkte liegen im Bereich Software (iPhone OS, Google Android, Symbian OS, Qt, MeeGo, Windows Phone 7, Mobile Linux, Black Berry, bada etc.). Eine solide Grundlagenausbildung im Software- und Kommunikationsbereich wird kombiniert mit Sozialkompetenztraining, um die zukünftigen Fachkräfte und EntscheiderInnen für den Berufsalltag zu qualifizieren.

2. Verlängerung: Medientechnik und -design (MTD) - Bachelor

Dauer: 6 Semester (3 Jahrgänge) *Studienplätze pa:* 78 (230 im Vollausbau)
Verlängerung: ab August 2013 *Organisationsform:* Vollzeit

Die perfekte Verbindung von professioneller Technik, intelligenten Inhalten und kreativem Design ist der entscheidende Erfolgsfaktor in der Welt der digitalen Medien. Die rasche Weiterentwicklung des technologischen Umfelds erfordert praktisches Know-how in unterschiedlichsten Bereichen, Flexibilität und Offenheit für alles Neue. Solide Grundkenntnisse und rationales Denken sind Voraussetzung für die erfolgreiche Bewältigung schwieriger Jobs auf hohem Niveau. Ob Web-Kreationen, MultiMedia, Computergrafik, 3D-Modellierung, Animation oder Computer-Games - Technik und Kreativität sind kein Widerspruch, sondern die gemeinsamen Grundelemente des MTD-Studiums, das ihnen damit die perfekte Vorbereitung für vielfältigste Aufgaben als Medienprofi bietet. Das MTD-Studium verbindet technische und gestalterische Grundlagen mit den wichtigsten Elementen der Medienproduktion, also die Vermittlung formaler Inhalte mit der praktischen Arbeit an professionellem Medienequipment. Die Schwerpunkte sind formale Grundlagen, Medieninformatik, Medientechnik, Mediengestaltung, wirtschaftliche/rechtliche Grundlagen und Soft Skills. Projekte ermöglichen die Umsetzung eigener Ideen in kleinen Teams unter fachkundiger Betreuung. Wahlfächer in den höheren Semestern bieten eine individuelle Vertiefung.

3. Verlängerung: Sichere Informationssysteme (SIB) - Bachelor

Dauer: 6 Semester (3 Jahrgänge) *Studienplätze pa:* 32 (96 im Vollausbau)
Verlängerung: ab August 2013 *Organisationsform:* Vollzeit

Die zunehmende Vernetzung von Information, Kommunikation und Wissen erfordert hochqualifizierte SpezialistInnen, die dafür sorgen, dass Daten abgesichert werden, vertrauenswürdig sind und zu jeder Zeit zur Verfügung stehen. Das Bachelor-Studium "Sichere Informationssysteme" (SIB) bildet ExpertInnen aus, die diesen Themen und den gänzlich neuen Herausforderungen von Cyberkriminalität, Hacking und Datendiebstahl erfolgreich begegnen. Der Bedarf an gut ausgebildeten IT-SicherheitsexpertInnen nimmt ständig zu. So lassen sich auch für kommende Jahre hervorragende Jobaussichten prognostizieren. Erfolgreichen StudentInnen steht - wie an bisherigen AbsolventInnen eindrucksvoll zu sehen ist - die ganze Welt offen. In der Praxis beschäftigen sich die

AbsolventInnen etwa mit der Absicherung von Firmennetzwerken gegen unberechtigten Datenzugriff, der Erkennung und Abwehr von Cyberspace-Attacken sowie deren forensischer Analyse, der Realisierung sicherheitskritischer und ausfallsicherer Software- und Serversysteme, der Entwicklung modernster Verfahren zum Schutz des Unternehmenswissens, dem Aufbau eines abgesicherten Umfelds zur reibungslosen Kommunikation. IT-SicherheitsexpertInnen sind in einer Fülle unterschiedlichster Einsatzbereiche tätig. Diese reichen von Sicherheitsverantwortlichen in Unternehmen über SpezialistInnen im Beratungsumfeld bis hin zu VerantwortungsträgerInnen für Sicherheitsfragen im öffentlichen Bereich.

4. Verlängerung: Biomedizinische Informatik (BMI) - Master

Dauer: 4 Semester (2 Jahrgänge) *Studienplätze pa:* 12 (24 im Vollausbau)

Verlängerung: ab August 2013 *Organisationsform:* Vollzeit

Das Master-Studium "Biomedizinische Informatik" (BMI) bereitet Studierende darauf vor, die Schnittstelle zwischen Mensch und Technik zu überbrücken. AbsolventInnen unterstützen MedizinerInnen und MolekularbiologInnen durch den gezielten Einsatz von Software bei der Entwicklung neuer Diagnose- und Therapiemethoden. Viele Krankheiten lassen sich nämlich auf molekularbiologische Ursachen zurückführen. Durch DNA-Analyse etwa können tumorgefährdete PatientInnen zuverlässig diagnostiziert und vorsorglich behandelt werden. Auch das Verständnis von Medikamentenwirkungen und -nebenwirkungen wäre ohne die Erkenntnisse aus der Molekularbiologie nicht denkbar. Arbeiten an Modellen (zB in der virtuellen Chirurgie) sowie das Lernen von diesen Modellen ("Evidence-based Medicine", Data Mining in Gesundheitsdatenbanken) sind mittlerweile ein wesentlicher Stützpfeiler der Aus- und Weiterbildung von MedizinerInnen. All diese Bereiche benötigen verlässliche Software, die von erstklassig ausgebildeten biomedizinischen InformatikerInnen erstellt wird. Die Einsatzgebiete liegen in der Medizin, Biotechnologie, Pharmaforschung und im Gesundheitsbereich - überall dort, wo Hilfe bei der Entwicklung bzw. Integration komplexer Informations- und Auswertesysteme notwendig ist und innovative Softwarelösungen unentbehrlich sind.

- II. Die FH OÖ Studienbetriebs GmbH hat die in der Subbeilage ersichtlichen Berechnungen über die voraussichtlichen Kosten und die erwarteten Kostenbeteiligungen vorgelegt.

Aus der Subbeilage gehen die auf den Bund, die Standortgemeinden und das Land Oberösterreich entfallenden Kostenanteile hervor.

Zur Sicherung der Kostenbeteiligung des Bundes an den Kosten der Studiengänge ist nach § 26 Z 8 der Haushaltsordnung des Landes Oberösterreich hinsichtlich der Mehrjahresverpflichtung ein Beschluss des Oö. Landtags herbeizuführen.

- III. Bei den vom Land Oberösterreich bereitzustellenden, aus der Subbeilage im Detail ersichtlichen Landesbeiträgen handelt es sich um Maximalbeiträge, die bis zum Jahr 2018 reichen.

In den Folgejahren werden nach Zustimmung des Fachhochschulrats die Studiengänge verlängert, neu konzipiert oder eingestellt.

Die Landesbeiträge sind dann jeweils neu zu bewilligen.

- IV. **Der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport beantragt, der Oberösterreichische Landtag möge die Oö. Landesregierung ermächtigen, zur Förderung der neu beginnenden bzw. fortzusetzenden Studiengänge**

Fakultät Technik und Umweltwissenschaften WELS

Lebensmitteltechnologie und Ernährung (LTE)

Neu-Akkreditierung

Bachelor Studiengang

Produktdesign und Technische Kommunikation (PDK)

Re-Akkreditierung

Bachelor Studiengang

Fakultät Management STEYR

Operations Management (OMT)

Re-Akkreditierung

Master Studiengang

Global Sales and Marketing (GSM)

Re-Akkreditierung

Master Studiengang

Fakultät Informatik, Kommunikation und Medien HAGENBERG

Mobile Computing (MC)

Re-Akkreditierung

Bachelor Studiengang

Medientechnik und -design (MTD)

Re-Akkreditierung

Bachelor Studiengang

Sichere Informationssysteme (SIB)

Re-Akkreditierung

Bachelor Studiengang

Biomedizinische Informatik (BMI)

Re-Akkreditierung

Master Studiengang

die entsprechenden Landesmittel in den Jahren

2013	962.400
2014	3.937.376
2015	4.304.266
2016	4.695.825
2017	5.025.552
2018	3.965.280
Gesamt	22.890.699

als Maximalbeiträge bereitzustellen.

Subbeilage

Linz, am 8. Mai 2013

Mag. Baier
1. Obmann-Stv.

Gattringer
Berichterstatlerin